

Exkavieren mit Keramik

LEMGO – Nach dem großen Erfolg der Keramikreihe CeraLine hat man bei Gebr. Brasseler/Komet das Einsatzspektrum der CeraBur-Reihe erweitert.

Neben den bewährten Vorzügen, wie zum Beispiel Korrosionsfreiheit, dem speziellen Schneidedesign und dem sanften, schonenden Materialabtrag bei lang andauernder Schnitthaltigkeit, konnte man auch die Indikation Exkavation auf das Instrument übertragen.




Der K1SM in verschiedenen Größen – CeraBur nun auch zum Exkavieren.

Einige Anwender konnten den CeraBur K1SM bereits testen und berichten von der hohen Schneidleistung in kariösem weichem Dentin.


Vier verschiedene Größen

Auf gesundem, hartem Dentin, berichten die Tester, trage er hingegen kaum ab. Begeisterte Kunden sprechen von einem „wunderbaren Hilfsmittel zur minimalinvasiven Exkavation“.

Den K1SM gibt es in vier verschiedenen Größen: 204.010, 204.014, 204.018 und 204.023. (SD) 

Informationen

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 / 701-7 00, Fax: -289
E-Mail: info@brasseler.de

 www.kometdental.de